

6. Ostersonntag daheim

Lesejahr B

Liedvorschläge

- 281 Also sprach beim Abendmahle
357 Wie schön leuchtet der Morgenstern (besonders Str. 3)
470 Wenn das Brot, das wir teilen
862 Im Maien hebt die Schöpfung an
864 Maria, Maienkönigin

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Was Jesus heute im Evangelium miteinander verknüpft, scheint nicht zusammenzupassen: Liebe – Gebote halten – Auftrag erfüllen – Freude. Der Herr knüpft unmittelbar an das Wort vom Weinstock an. Echte Liebe nutzt den anderen nicht aus, sondern schenkt Raum, Fähigkeiten zu entfalten: zur Freude Gottes und der Menschen.

Bibeltext (Joh 15, 9-17)

Aus dem Johannesevangelium.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

- ⁹ Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in meiner Liebe!
¹⁰ Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben,
so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe
und in seiner Liebe bleibe.
¹¹ Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist
und damit eure Freude vollkommen wird.
¹² Das ist mein Gebot,
dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.
¹³ Es gibt keine größere Liebe,
als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.
¹⁴ Ihr seid meine Freunde,
wenn ihr tut, was ich euch auftrage.
¹⁵ Ich nenne euch nicht mehr Knechte;
denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut.

Vielmehr habe ich euch Freunde genannt;
denn ich habe euch alles mitgeteilt,
was ich von meinem Vater gehört habe.

- ¹⁶ Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt
und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt
und dass eure Frucht bleibt.
Dann wird euch der Vater alles geben,
um was ihr ihn in meinem Namen bittet.
¹⁷ Dies trage ich euch auf, dass ihr einander liebt.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Jesus hat gesagt: Nicht ihr habt mich erwählt,
sondern ich habe euch erwählt
und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht.
Wir bitten für alle, die seinem Ruf folgen:

«Lass sie reiche Frucht bringen.»

- Du erwählst Menschen,
den Glauben zu verkünden. Alle: Lass...
- Du erwählst Menschen,
Jugendlichen den Rücken zu stärken. ...
- Du erwählst Menschen,
Verantwortung für unser Land zu übernehmen.
- Du erwählst Menschen, den Schwachen beizustehen.
- Du erwählst Menschen, im Verborgenen Gutes zu tun.
- Du erwählst Menschen, in der Stille für andere zu beten.

Vater unser und Gebet

Gott, du bist die Liebe,
du hast uns schon geliebt, bevor wir dich kannten.
Wir preisen dich, dass du uns entgegenkommst –
in Christus, unserem Herrn. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Andachtsvorschlag für die Himmelfahrtswoche

V Himmelfahrt. Jesus kehrt heim zum Vater und nimmt unsere Anliegen mit. Er verspricht uns seinen Geist, damit wir mutig in seine Fußstapfen treten.

L Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät. (Mk 4, 26)

V Wir beten für die natürliche Saat.

A Segne die Menschen, die sich in der Landwirtschaft um unser tägliches Brot sorgen.

V Behüte die Häuser und Betriebe, denen das Wohl von Tieren anvertraut ist.

A Leite die Naturschützer, die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

V Schenke gedeihliches Wetter, damit niemand Hunger leiden muss.

A Bewahre die Welt vor Naturkatastrophen.

L Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung! (Mk 16, 15)

V Wir beten für die Saat des Glaubens.

A Gib allen, die in der Seelsorge tätig sind, ein waches und brennendes Herz.

V Erfülle alle, die dein Wort verkünden und auslegen, mit Einsicht und Verstand.

A Lehre alle, die ihren Kindern und Enkeln den Glauben weitergeben, die Sprache der Liebe.

V Hilf allen, die Kommunionkinder und Firmlinge begleiten, glaubwürdig Zeugnis zu geben.

A Wecke in allen, die aus der Kirche ausgetreten sind, Sehnsucht nach dir und deinem Volk.

L Tut eure Arbeit gern, als wäre sie für den Herrn und nicht für Menschen. (Kol 3, 23)

V Wir beten für die Saat der Arbeit.

A Unsere Gedanken gelten vielen Menschen: denen, die mit Herz und Hand unser Land aufbauen.

V Denen, die um ihre Tätigkeit fürchten.

A Denen, die sich für die Beschäftigten einsetzen.

V Denen, die einen Arbeitsunfall erlitten haben.

A Denen, die wirtschaftliche Verantwortung tragen.

L Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe. (Joh 15, 12)

V Wir beten für die Saat der Liebe.

A Für alle, die in den Vereinen das Dorfleben bereichern. Um Freude und Zusammenhalt.

V Für alle, die sich in Politik und Verwaltung für uns einsetzen. Um Weitblick und nachhaltige Ideen.

A Für alle, die alten und kranken Menschen

beistehen. Um Kraft und Geduld.

V Für alle, die sich um unsere Sicherheit sorgen. Um deinen Schutz und Beistand.

A Für alle, die im Verborgenen für die Gemeinschaft arbeiten. Um deinen reichen Segen.